

ALBIEZ
Möbelhaus · Küchenstudio
Wohn-Design Küchenstudio

Berliner Ring 167
64625 Bensheim-Auerbach
Telefon 06251-71711
www.albiez-moebel.de

6

90 Jahre und kein bisschen leise: Mit einem glanzvollen Jubiläumskonzert begeisterte der Akkordeonclub Blau-Weiß Bensheim das nahezu ausverkaufte Parktheater. Drei Ensembles präsentierten eindrucksvoll die ganze Vielfalt des Akkordeons.

7

ANNIKA STRAUSS
MIT SEBASTIAN FITZKE
REM
HÖRROR-THRILLER
DROEMER

Geschichte, Gegenwart und große Abenteuer: Heike Specht und Kristof Magnusson eröffnen Ende September das Bensheimer Lesefestival. Bis zum 29. Oktober erwarten das Publikum elf Veranstaltungen aus unterschiedlichsten literarischen Genres.

Ihr exklusiver

**Motorrad-Partner
an der Bergstraße**
**Fahrzeughaus
Stilgenbauer** GmbH & Co. KG
Von-Humboldt-Str. 7 • 64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 / 966 3 221
www.bmw-stilgenbauer.de

Bensheimer Blättsche

- Unabhängige Monatszeitung für Bensheim und die Stadtteile - 29. Jahrgang Nr. 09 / Oktober 2026 -

Thiel & Dürr Verlags GbR • Auf der Insel 22 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 942 733 • www.bensheimer-blaettsche.de

Statt des ursprünglich kalkulierten Defizits von 21,6 Millionen Euro weist der Jahresabschluss ein Minus von rund 3,7 Millionen Euro aus Bensheim schließt Haushaltsjahr 2025 deutlich besser ab als erwartet

Am Ende fällt das Minus deutlich geringer aus als zunächst befürchtet und kalkuliert: Die Stadt Bensheim schließt das Haushaltsjahr 2025 mit einem Fehlbetrag von rund 3,7 Millionen Euro ab. Im ursprünglichen Haushaltsplan war man aufgrund der damaligen Zahlenlage noch von einem Defizit von rund 21,6 Millionen Euro ausgegangen. Der Magistrat hat die Jahresrechnung 2025 in seiner Sitzung am Mittwoch nun formal aufgestellt und damit gemäß der Hessischen Gemeindeordnung auf den Weg gebracht.

„Das Ergebnis ist deutlich besser als die ursprüngliche Planung. Das ist eine wichtige Entlastung, ändert aber nichts daran, dass die finanzielle Lage der Stadt weiterhin angespannt ist“, betont Erster Stadtrat und Finanzdezernent Frank Daum. „Entscheidend ist, dass sich sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen positive Abweichungen ergeben haben. Gleichzeitig zeigt der Jahresabschluss, wie wichtig es ist, die Haushaltskonsolidierung konsequent fortzusetzen.“

Daum dankte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung: „Die Konsolidierung ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Mein besonderer Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die diesen Kurs engagiert mittragen und mit ihrer Arbeit dazu beitragen, dass die Stadt ihre finanziellen Spielräume Schritt für Schritt stabilisieren kann.“

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von rund neun Millionen Euro ab. Geplant war hier ein Minus von etwa 25,5 Millionen Euro. Wesentliche Gründe für die Verbesserung waren höhere ordentliche Erträge und geringere ordentliche Auf-

wendungen als ursprünglich veranschlagt. Besonders ins Gewicht fiel die Gewerbesteuer: Statt der geplanten 19,6 Millionen Euro nahm die Stadt im Jahr 2025 etwa 28,1 Millionen Euro ein. Das entspricht Mehreinnahmen von 8,5 Millionen Euro. Diese sind vor allem auf Nachforderungen für Vorjahre zurückzuführen und beruhen damit zu einem wesentlichen Teil auf einmaligen Effekten, auf die die Stadt keinen unmittelbaren Einfluss hat.

Auch bei den Aufwendungen zeigt sich die Wirkung des eingeschlagenen Konsolidierungskurses. Die Personalaufwendungen lagen beispielsweise rund 1,2

Millionen Euro unter dem Planansatz. Für Sach- und Dienstleistungen wurden 4,4 Millionen Euro weniger ausgegeben als ursprünglich veranschlagt – ein Rückgang um 13,2 Prozent. Hinzu kommt, dass die notwendige Verlustabdeckung für die Eigenbetriebe Stadtkultur und Kinderbetreuung um rund 1,8 Millionen Euro geringer ausfiel als geplant.

Auch das außerordentliche Ergebnis trug zur Verbesserung bei. Es lag im Jahr 2025 mit 5,3 Millionen Euro im Plus. Die außerordentlichen Erträge beliefen sich auf rund 5,6 Millionen Euro. Dazu gehörten unter anderem Einnahmen aus Grundstücks- und

Immobiliengeschäften. Die außerordentlichen Aufwendungen lagen bei 338.000 Euro.

„Ein Jahresergebnis lässt sich nicht auf eine einzelne Entwicklung reduzieren“, verdeutlicht Bürgermeisterin Christine Klein. „Die Zahlen zeigen aber, dass sich zusätzliche Einnahmen und eine zurückhaltende Ausgabenentwicklung positiv ausgewirkt haben. Zugleich bleibt es unsere

Aufgabe, mit den vorhandenen Mitteln verantwortungsvoll umzugehen und die Handlungsfähigkeit der Stadt langfristig zu sichern.“

Klein, die bis zum Amtsantritt von Frank Daum im Oktober 2025 selbst für den Finanzbereich verantwortlich war, verweist dabei auch auf die bereits frühzeitig eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen: „Die Verwaltung hat sich frühzeitig mit den notwendi-

gen Einsparungen und Prioritäten auseinandergesetzt. Dass sich diese Anstrengungen nun auch im Jahresabschluss zeigen, ist ein gemeinsamer Erfolg der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Insgesamt weist der Jahresabschluss 2025 einen Fehlbetrag von 3,7 Millionen Euro aus. Gegenüber dem geplanten Defizit von 21,6 Millionen Euro bedeutet dies eine Verbesserung um rund 17,9 Millionen Euro. Der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis wird entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorgaben durch die vorhandenen Rücklagen ausgeglichen. Eine Kreditaufnahme zur Deckung des laufenden Ergebnisses war zum 31. Dezember 2025 nicht erforderlich.

Auch wenn die Gewerbesteuer-einnahmen gegenüber der Planung deutlich höher ausfielen, bleibt der Blick auf die längerfristige Entwicklung wichtig: Mit rund 28,1 Millionen Euro lagen sie weiterhin klar unter den Einnahmen früherer Jahre, die sich mitunter auf mehr als 61 Millionen Euro beliefen.

Trotz der positiven Abweichung gegenüber der ursprünglichen Planung bleibt die finanzielle Situation der Stadt daher herausfordernd. Aktuell beschäftigen sich Finanzdezernent Frank Daum und sein Team mit dem Haushaltsplanentwurf für 2027, der am 5. November in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht werden soll.

Am Samstag wieder Marktfrühstück

Immer samstags wird der Marktplatz zu einem besonderen kulinarischen Treffpunkt. Das vom Stadtmarketing organisierte Marktfrühstück lädt noch – je nach Wetterlage – bis Mitte/Ende Oktober zum Verweilen und Genießen ein.

Nach der Winterfest-Pause können daher am Samstag, 26. September, wieder ab 10 Uhr zusätzlich zum Frische-Sortiment des Wochenmarktes weitere kulinarische Leckereien direkt vor Ort auf dem Bensheimer Marktplatz verkostet werden. An diesem Samstag sowie am 10. Oktober sorgt das Duo Hopsocks zusätzlich für musikalische Unterhaltung.

Weihnachtsflohmarkt: Ab 30. September anmelden

Trödel, Sammlerstücke und allerlei Dinge, die das Nostalgie-Herz höherschlagen lassen: Für Samstag, 7. November 2026, lädt die Stadt Bensheim wieder zum Weihnachtsflohmarkt ein. Von 8 bis 14 Uhr können Schnäppchenjägerinnen und Schnäppchenjäger in der Weststadthalle auf die Suche nach besonderen Fundstücken gehen. Der Eintritt ist frei.

Wer selbst einen Stand betreiben möchte, muss sich zuvor telefonisch anmelden. Die Anmeldung ist ab Mittwoch,

30. September, ab 9 Uhr beim Team Straßenverkehr unter der Telefonnummer 06251/14-223 möglich. Für die Standplätze wird eine Gebühr erhoben. Gewerbetreibende sind beim Flohmarkt nicht zugelassen. Wie immer gilt zudem: Der Verkauf von Neuware ist ausgeschlossen.

Im Bürgerraum der Weststadthalle übernimmt erneut die Fußballabteilung der TSV Auerbach die Verköstigung. Angeboten werden Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen und Würstchen sowie kalte und warme Getränke.

SCHEIBENTÖNUNGEN
WENIGER HITZE • MEHR PRIVATSPHÄRE • 99 % UV-SCHUTZ

BIS ZU
99%
UV-SCHUTZ
FÜR SIE UND
IHRE FAMILIE!

99 % UV-SCHUTZ
Schützt Ihre Haut, Kinder und das Interieur Ihres Fahrzeugs.

TÜV-GEPRÜFT MIT ABG
Eintragungsfrei – legal und sicher.

VERSCHIEDENE TÖNUNGSSTUFEN
Von dezent bis dunkel – für jeden Anspruch die passende Lösung.

HOCHWERTIGE SUNTEK-FOLIEN
Langjährige Haltbarkeit und beste Optik.

KÜHLERES FAHRZEUG IM SOMMER • SCHÜTZT KINDER & HUNDE VOR HITZE UND UV-STRAHLEN

SunTek

VIRUS
BESCHRIFTUNGEN

VEREINBAREN SIE NOCH HEUTE EINEN TERMIN!
Weidenring 32 • Bensheim | **0151 - 105 17 844**

♦Ausstellung
♦Beratung
♦Handel

Fliesenstudio

Hartmann
Immer die neuesten Fliesen-Trends

**3D
Badplanung**

Ampèrestraße 10 | 64625 Bensheim | Tel. 06251 - 690022 | Fax 690023
info@hartmann-fliesenstudio.de | hartmann-fliesenstudio.de

Anschub für den neuen Dorfverein Fehlheim

Bürgerstiftung Bensheim unterstützt den Verein mit 300 Euro und stärkt damit ehrenamtliches Engagement und gemeinschaftliche Projekte im Stadtteil

Der Dorfverein Fehlheim möchte das Miteinander im Stadtteil stärken, das Dorfleben aktiv mitgestalten und die bestehenden Vereine unterstützen. Für die ersten Schritte erhält der neu gegründete Verein jetzt Unterstützung von der Bürgerstiftung Bensheim. Bürgermeisterin Christine Klein, Vorsitzende des Stiftungsrats, und Rolf Hiesinger, Vorsitzender des Stiftungsvorstands, überreichten eine Spende in Höhe von 300 Euro.

Der Dorfverein war im Juni nach einem vorbereitenden Workshop offiziell gegründet worden. Ziel ist es, das Dorfleben attraktiv zu gestalten, die Dorfgemeinschaft zu stärken und die Zusammenarbeit der Fehlheimer Vereine weiter auszubauen. Die Spende der Bürgerstiftung ist dabei als Anschubfinanzierung für den jungen Verein gedacht. Sie soll helfen, die ersten organisato-

rischen und technischen Schritte nach der Gründung umzusetzen und damit eine gute Grundlage für die weitere Arbeit zu schaffen. „Wenn sich Menschen zusammentun und Verantwortung für ihren Stadtteil übernehmen, ist das ein schönes Beispiel für gelebtes Ehrenamt“, betonte Rolf Hiesinger bei der Spendenübergabe am Montag im Rathaus. „Der Dorfverein steht noch ganz am Anfang. Gerade deshalb möchten wir mit unserer Unterstützung einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass aus den Ideen des Gründungsworkshops konkrete Projekte und Angebote für Fehlheim entstehen können.“ Auch Bürgermeisterin Christine Klein freut sich über die Initiative: „Ein lebendiger Stadtteil lebt davon, dass Menschen ihre Ideen einbringen und Dinge gemeinsam anpacken. Der Dorfverein kann dabei eine wichtige Schnittstelle sein – zwischen den Bürgerinnen

und Bürgern, den Vereinen und dem Ortsbeirat. Ich wünsche dem neuen Verein viel Erfolg und vor allem viele Menschen, die Lust haben, sich einzubringen.“ Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit soll ausdrücklich nicht die Konkurrenz zu bestehenden Vereinen stehen. Vielmehr möchte der Dorfverein deren Arbeit unterstützen, die Zusammenarbeit fördern und gemeinsame Aktivitäten ermöglichen. Dafür setzt der Verein auf unterschiedliche Formen der Beteiligung: Neben ordentlichen Mitgliedschaften sind auch Fördermitgliedschaften vorgesehen. Die Fehlheimer Vereine können dem Dorfverein zudem kostenfrei beitreten. „Wir wollen die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger kanalisieren und, sofern möglich, verdeutlichen diese umzusetzen“, verdeutlichten Antonio D’Alessio sowie Saskia und Thomas Beyer-Menzel beim Gespräch im Rathaus. Frei



Unser Foto zeigt (v.l.) Rolf Hiesinger, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der Bürgerstiftung, Antonio D’Alessio, Saskia und Thomas Beyer-Menzel aus dem Vorstand des Dorfvereins sowie Bürgermeisterin Christine Klein. Bild: Stadt Bensheim

nach dem Logo des Vereins sollen kleinere und größere Räder gedreht werden, um Fehlheim voranzubringen und das Zusammengehörigkeitsgefühl nachhaltig zu stärken. Wer den Dorfverein unterstützen möchte, kann dem Verein als ordentliches Mitglied oder Fördermitglied beitreten. Weitere Informationen gibt es auf der Website des Vereins unter www.dorfverein-fehlheim.de.

Hintergrund: Die Bürgerstiftung Bensheim wurde 2009 gegründet und leistet seitdem ihren Beitrag für das soziale und kulturelle Leben in Bensheim. Unterstützt werden unmittelbar gemeinnützige und

mildtätige Zwecke in Bensheim und den Stadtteilen. An vorderster Stelle steht die Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Heimatkunde und Heimatpflege sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Bensheim. Die Erträge aus dem Stiftungsvermögen werden ausschließlich für den Stiftungszweck verwendet. Das Stiftungsvermögen selbst bleibt in seiner Höhe uneingeschränkt erhalten. Die Bürgerstiftung freut sich immer über Spenden auf folgendes Konto: Sparkasse Bensheim, IBAN DE 30 5095 0068 0002 0955 78. Weitere Informationen unter bensheim-buergerstiftung.de

 **Mailen Sie uns Ihre Pressemitteilung oder Vereinsnachrichten**
info@bensheimer-blaettsche.de

Hannah Becker qualifiziert sich auf Anhieb für den Hessenentscheid

Erfolgreicher Einstand beim Jugendvergleichsfliegen

Die Bensheimer Segelflugschülerin Hannah Becker (Foto: Mitte) hat sich gleich bei ihrer ersten Teilnahme an einem Jugendvergleichsfliegen im Regionalwettbewerb für die hessische Meisterschaft qualifiziert. Ein Wochenende später, pünktlich zum Bergsträßer Winterfest, stellte sie beim Hessenentscheid in Schwalmstadt ihr Talent unter Beweis und belegte auf Anhieb den zehnten Platz. Ihr ebenfalls qualifizierter Teamkollege Tim Gehardt (Foto: links) erreichte unter insgesamt 32 Teilnehmenden Rang zwölf.

„Es war spannend, selbst mitzufliegen und nicht nur als Starthelferin dabei zu sein“, berichtete Hannah Becker. Beide starteten übrigens mit dem mittlerweile 65 Jahre alten vereinseigenen Segelflugoldtimer Ka 8b. Seit mehr als 60 Jahren messen sich junge angehende Pilotinnen und Piloten beim Jugendvergleichsfliegen in ihren fliegerischen Fähigkeiten. Gefordert sind perfekte Starts, exakte Flugmanöver in der Luft und präzise Ziel landungen – Fähigkeiten, die für die weitere fliegerische Laufbahn unabdingbar sind.



Hyundai Power-Leasing.

Jetzt Top-Leasing mit 0 € Anzahlung sichern.

Jetzt einsteigen für 0 € Anzahlung!



z.B. Hyundai i20 Select

1.0 T-GDI 66 kW (90 PS) Frontantrieb, Benzin, Klimaanlage, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, LED-Tagfahrlicht, Rückfahrkamera, Einparkhilfe hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis:	18.490,00 €
oder monatlich ab: ^{1,2}	129,00 €

Hyundai i20 Select 1.0 T-GDI 66 kW (90 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO₂-Klasse: D.

z.B. Hyundai TUCSON Select

1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) Frontantrieb, Automatik, Benzin, 2-Zonen-Klimaautomatik, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis ab:	31.990,00 €
oder monatlich ab: ^{1,3}	229,00 €

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 110 kW (150 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 158 g/km; CO₂-Klasse: F.

Nicht das richtige Fahrzeug dabei? Fragen Sie uns nach Ihrem persönlichen Aktions-Angebot für Wunschmodell. Wir Beraten Sie gerne!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Autohaus Schläfer GmbH
67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660
67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330
68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0
www.autohaus-schlaefer.de



5 Jahre Garantie
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
1) Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Leasing. Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung p. a. 10.000 km; 2) einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €; Gesamtbetrag: 7.548,65 €; Leasingfaktor 0,59 %; zuzüglich Überführungskosten in Höhe von 990,00 €; 3) einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €; Gesamtbetrag: 11.178,47 €; Leasingfaktor 0,58 %; zuzüglich Überführungskosten in Höhe von 1.190,00 €. Angebot gültig bei Zulassungen bis 30.09.2026. Angebot gültig für Neuwagen. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

Konstantin Großmann und Karsten Krug übernehmen Stellvertretung

Frank Daum erneut zum KMB-Verbandsvorsitzenden gewählt

Frank Daum, Erster Stadtrat der Stadt Bensheim, bleibt Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB). Der Vorstand wählte Daum in seiner Sitzung am 2. September 2026 erneut an die Spitze des Zweckverbandes. Die Wahl gilt bis zum Ende der aktuellen Kommunalwahlperiode. Zu seinen Stellvertretern wurden der Bibliser Bürgermeister Konstantin Großmann und der Bürgermeister von Groß-Rohrheim, Karsten Krug, gewählt. Damit ist die Führung des Verbandsvorstandes für die neue Wahlzeit bestimmt.

„Es erfüllt mich mit sehr viel Stolz, auch in den kommenden fünf Jahren Verantwortung für den KMB übernehmen zu dürfen“, sagt Frank Daum anlässlich seiner Wiederwahl. Zugleich gratulierte er seinen beiden Stellvertretern

und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Frank Daum ist mit dem KMB seit vielen Jahren eng verbunden. Bevor er als Erster Stadtrat ins Bensheimer Rathaus wechselte, war er mehr als 15 Jahre Geschäftsführer des Zweckverbandes. Auch in seiner heutigen Funktion bleibt er dem KMB als Verbandsvorsitzender verbunden.

Der Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) ist ein Zusammenschluss der fünf Mitgliedsgemeinden Bensheim, Biblis, Einhausen, Lautertal und Groß-Rohrheim. Als kommunaler Dienstleister bündelt der KMB Fachwissen und Ressourcen und übernimmt für seine Mitgliedsgemeinden vielfältige Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge. Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem die Bereiche Abwasserentsorgung, Straßenbau, Bauhofservice und Bestattungswesen.



Frank Daum, Erster Stadtrat der Stadt Bensheim und erneut gewählter KMB-Verbandsvorsitzender, gemeinsam mit Konstantin Großmann, Bürgermeister der Gemeinde Biblis und stellvertretender KMB-Verbandsvorsitzender.



BESTE BANK vor Ort!

Mit unserer Beratungsqualität und unserem digitalen Angebot konnten wir uns wieder gegen die örtlichen Mitbewerber durchsetzen.

Das Gesamtergebnis finden Sie hier:

sparkasse-bensheim.de/auszeichnungen

Jetzt Termin vereinbaren bei der besten Bank vor Ort!

Sparkasse Bensheim

Auerbacher Musikverein bot zwei Stunden abwechslungsreiche und ansprechende Unterhaltung

Harmonisches Finale der Auerbacher Kurkonzerte

Die Saison der beliebten Auerbacher Kurkonzerte des Kur- und Verkehrsvereins ging am Sonntag mit dem Auftritt des Hauptorchesters der TSV-Abteilung Musik zu Ende. Zwar blieb der Besucherzuspruch im Bürgerhaus Kronepark überschaubar – möglicherweise auch aufgrund des großen Veranstaltungsangebots an diesem Wochenende –, doch die erschienenen Gäste hatten nicht die geringste Veranlassung, ihr Kommen zu bereuen.

Nach der Begrüßung durch die Zweite Vorsitzende Angelika Cypull eröffnete das Orchester unter der Leitung von Mathieu Ochs das Konzert mit dem wuchtigen und kraftvollen Stück „Game of Thrones“, der Titelmusik aus der gleichnamigen Fernsehserie. Durch das weitere Programm

führte anschließend Verena Schermuly, die als Flötistin selbst aktiver Teil des Orchesters ist. Charmant kündigte sie mit „Libertango“, dem Klassiker „Georgia on My Mind“ und dem getragenen „Hallelujah“ die nächsten drei Titel an.

Mit „Blues Brothers Greatest Hits“ ging es anschließend schwungvoll weiter. Mit „The Rose“ schloss sich ein Lied an, das durch die Sängerin Bette Midler im Jahr 1979 weltberühmt wurde. Im beschwingten Walzerrhythmus folgte das spanische Liebeslied „Clavelitos“. Mit „Music“ von John Miles, der großen Liebeserklärung an die Musik als lebenslange Begleiterin, endete der erste Teil des bis dahin mit viel Beifall aufgenommenen Programms.

Den zweiten Teil eröffnete das

Orchester mit dem temperamentvollen Udo-Jürgens-Hit „Buenos días, Argentina“. Etwas gefühlvoller und nachdenklicher ging es mit dem Titel „You Raise Me Up“ weiter, der von Vertrauen und Dankbarkeit erzählt. Entspannt und ausgelassen folgte der Klassiker „Tequila“, bei dem Dirigent Mathieu Ochs auch das Publikum zum Mitmachen animierte.

In einem weiteren Programmabschnitt erklangen die Titel „The Bare Necessities“, der mit seiner Leichtigkeit und seinem Schwung die gute Stimmung im Saal noch einmal deutlich steigerte, sowie „Skyfall“ aus dem gleichnamigen James-Bond-Film. Mit „Blinding Lights“ und „Tina Turner – Simply the Best“ folgten schließlich bekannte Titel der Pop- und Rockmusik. Insbesondere die weltberühmten Songs von Tina

Turner wurden vom Orchester energiegeladener und temperamentvoller vorgetragen.

Vor dem offiziellen Abschluss mit „Soul Bossa Nova“ dankte Moderatorin Verena Schermuly im Namen der Abteilung Musik allen Anwesenden für ihr Kommen. Zugleich wies sie auf das Jahreskonzert des Musikvereins hin, das am 12. Dezember an gleicher Stelle stattfinden wird.

Für den Kur- und Verkehrsverein verabschiedete Angelika Cypull das Publikum. Im Verlauf des Konzerts hatte sie auch die Landtagsabgeordnete Birgit Heitland und Stadtrat Hans Seibert willkommen geheißen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verliehen ihrer Zufriedenheit auf besondere Weise Ausdruck: Mit anhaltendem Beifall erklatschten sie sich zum Abschluss zwei Zugaben. Kn.



Ob heizen oder kühlen,

- immer optimal klimatisiert.

Unsere Klimaanlage halten Sie fit und leistungsfähig - im Büro oder zu Hause, Individuell für jeden Raum und jedes Empfinden einstellbar.

Bormuth-Stumpf Elektrotechnik GmbH

Borsigstraße 2
64646 Heppenheim
Tel.: 0 62 52 / 99 49-0
Fax: 0 62 52 / 99 49-49

Polythal Fensterbänke GmbH

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25
Telefon +49 6251 / 10 64 - 0
E-Mail polythal@helopal.com
www.polythal.de

helopal
Die Fensterbank

Für Ihren schönsten Fensterplatz.
Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

Heute Dach. Morgen Energiequelle.

Mit GGEW, Deinem Partner aus der Region.

GGEW
Wir sind Energie.

Supergünstiges Reststrom-Angebot bis 30.11.2026:

Mit KI erstellt.

Gemeinsam Energie für morgen gestalten. www.ggew.de/sonnenstrom



THEATER KONZERTE

**Freitag, 02.10.
20.00 Uhr**
Mein Freund Harvey Pulit-zer-Preis prämierte Komödie von Mary Chase. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5, Abo “Großes Haus” und freier Verkauf. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Parktheater. Infos: stadtkultur-bensheim.de

**Samstag, 03.10.
19.00 Uhr**
Konzert der Wednesday Pipers, ev. Kirche Schwanheim, Rohrheimer Straße 34

**Samstag, 03.10.
20.00 Uhr**
All About Joel – die ultimative Bill-Joel-Tribute-Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Donnerstag, 08.10.
20.00 Uhr**
Rob Tognoni – The Tasmanian Devil, Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Samstag, 10.10.
20.00 Uhr**
Konzert mit dem Eliot Quartett und Ella van Poucke. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Kunstfreunde Bensheim. 19 Uhr: Einführung im Gertrud-Eysoldt-Foyer

**Samstag, 10.10.
20.00 Uhr**
Best of 80’s die Achtziger-Disco im Rex. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Donnerstag, 15.10.
20.00 Uhr**
Tony Carey. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Samstag, 17.10.
20.00 Uhr**
Theater Oald Bensem – “In der Stadt stirbt man schneller”. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Oald Bensem. Weitere Termine: 23. und 24.10.26. Tickets: Bäckerei Jost, Hauptstr. 37

**Samstag, 17.10.
20.00 Uhr**
Century’s Crime, eine Hommage an die goldene Zeit von SUPERTRAMP. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

**Dienstag, 20.10.
20.00 Uhr**
Ludovico Einaudi Tribute – Klavierkonzert. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: AZ Event Production

**Sonntag, 25.10.
18.00 Uhr**
Bensheimer Musiktage: Sing-alone “Messiah” mit dem ars musica Chor, Solisten und dem Kammermusikensemble Laubenheim. Kath. Kirche St. Laurentius, Hagenstraße

**Freitag, 30.10.
20.00 Uhr**
Liiiebe – mit drei iii und zwei Personen. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Walter Renneisen Gastspiele

AUSSTELLUNGEN

bis 01.11.
Intertwined Narrativest – Pop-up Show im Museum Bensheim, Eingang Marktplatz 13. Öffnungszeiten: Do. und Fr. jew. 15-18 Uhr, Sa. und So. jew. 12-18 Uhr. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Museum. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

bis 01.11.
Summer Memories mit Arbeiten von Elke Emmy Laubner, Sieglinde Gros, Alexandre N. Osipov, Suart Lawson und Karen Shahverdyan im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters. Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen im

Parktheater, sowie donnerstags, von 13 bis 16 Uhr (außer in den Ferien und an den Feiertagen). Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Galerien. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

VORTRÄGE LESUNGEN

**Mittwoch, 21.10.
19.00 Uhr**
Romance – Ladies Night (ab 16 Jahren) Doppellesung mit Bianca Wege “A Recipe For Rivals” und Isabell Linn “Falling in too deep”. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5 (Zugang über die Bühnenandienung, Rodensteinstraße)

**Donnerstag, 22.10.
20.00 Uhr**
Lesung mit Leah Weigand “Das Gold in den Fugen”. Liebfrauen-schule Bensheim, Mediathek, Obergasse 38

**Freitag, 23.10.
20.00 Uhr**
Kriminacht. Interaktive Lesung mit Judith Merchant “Aprikosen-kind” – Thriller PiPaPo Kellertheater, Am Wamboltherhof

**Montag, 26.10.
20.00 Uhr**
Lesung mit Tanja Kokoska “Guten Morgen, schönes Wetter heute”. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5

**Mittwoch, 28.10.
20.00 Uhr**
Lesung mit Annika Strauss “REM” – Horror-Thriller. Stadtbibliothek “Alte Gerberei”, Platanenallee 5

**Donnerstag, 29.10.
15.30 Uhr**
Kinderlesung (ab 5 Jahren) mit Juli Wind “Schweinehundl”. Familienzentrum Bensheim, Café Storch, Hauptstr. 89.

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 01.10.

ab 15 Uhr
Angehörigentreffen. Bürgerhaus Kronepark Auerbach, Darmstädter Str. 166. Veranstalter: Netzwerk Demenz und Stadt Bensheim mit Voranmeldung: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/86991-62

**Donnerstag, 01.10.
18.00 Uhr**
Gesprächsgruppe für Frauen mit Depressionen. Gegenseitige Unterstützung, Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten und Informationsaustausch. Frauenbüro Bensheim, Hauptstraße 53, 2. OG. Veranstalter: Frauenbüro Bensheim, Tel. 06251/856003, Mail: frauenbuero@bensheim.de. Jeden 1. Donnerstag im Monat

**Samstag, 03.10.
10-14 Uhr**
Marktführstück. Marktplatz Bensheim. Veranstalter: Stadtmaking Bensheim e.V. Jeden Samstag im Monat bis Oktober

**Samstag, 03.10.
11.00 Uhr**
Öffentliche Altstadtführung. Treffpunkt: am Lammertsbrunnen. Veranstalter: Tourist Information Bensheim. Nähere Infos und Anmeldung: Tourist-Information, Tel. 06251/8696101. Weiterer Termin: 17.10.

**Montag, 05.10.
9-12 Uhr**
Graffiti-Workshop ab 6 Jahren. Mit Sprühdose, Fantasie und Sternenstaub deine eigene Galaxie erschaffen mit dem Graffiti-Künstler Jascha Held. Sanner Forum, Schillerstraße 80. Tickets: www.sanner-forum.de/kids-forum/

**Montag, 05.10.
16-18 Uhr**
BibCube GameTreff. Zocken mit Nintendo Switch, PS 5, Steamdeck und anderen Angeboten rund um das Thema Gaming im Jugendzentrum Bensheim, Rodensteinstraße 19. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek in Kooperation mit der Jugendförderung der Stadt Bensheim. Weitere Termine: jeweils montags

**Dienstag, 06.10.
9-12 Uhr**

Zauberworkshop ab 6 Jahren mit dem Zauberkünstler Daniel Schirner, alias Maximus der Magier. Sanner Forum, Schillerstraße 80. Tickets: www.sanner-forum.de/kids-forum/

**Donnerstag, 08.10.
16.30 Uhr**
Krebsberatung und Orientierung für alle Betroffenen und Angehörige mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos und Anmeldung: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de. Weiterer Termin: 22.10.

10.10. bis 12.10.
Kirchweih Auerbach. Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Auerbach

**Mittwoch, 14.10.
14.30 – 16 Uhr**
Digital im Alter – Offene Sprechstunde Caritas Zentrum. Franziskus-/Mehrgenerationenhaus, Klostergasse 5a. Einfache Hilfe und Erklärungen für ältere Menschen zu den Themen Laptop, Smartphone und Internet. Bei Bedarf auch mobil im häuslichen Umfeld möglich. Fragen unter: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/8699160

17.10. bis 19.10.
Kirchweih Gronau

**Dienstag, 20.10.
19-21 Uhr**
Online-Vortrag: Gewalt erkennen. Das hat “er” bestimmt nicht so gemeint...? Referentin: Nil Esra Dağistan, Business & Culture Coachin, Migrations-spezialistin, Wiesbaden. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim in Kooperation mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V. Anmeldeschluss: 13.10.2026

**Freitag, 23.10.
18.00 Uhr**
Soundfloating – ein Klang- traumkonzert. Der Seele Raum geben, magische Momente erleben, Achtsamkeit fördern und

innere Ruhe genießen. Bitte bequeme Kleidung und warme Socken anziehen, falls möglich bitte eine Decke und eine Iso-matte mitbringen. Hochstädter Haus, Joseph-Sartorius-Straße 1 Veranstalter: Hospiz Bergstraße

**Mittwoch, 28.10.
ab 10 Uhr**
Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen! Kinder sind herzlich willkommen! Klostercafé Franziskushaus, Klostersgasse 5. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

SITZUNGEN

**Donnerstag, 01.10.
19.00Uhr**
Ausländerbeirat der Stadt Bensheim. Infos: bensheim.de

Montag, 19.10.
Ortsbeirat Bensheim-West (18.00 Uhr)
Orstbeirat Bensheim-Mitte (19.00 Uhr)
Ortsbeirat Bensheim-Auerbach (20.00 Uhr)
der Stadt Bensheim

**Mittwoch, 21.10.
18.30 Uhr**
Sozial-, Sport- und Kulturausschuss der Stadt Bensheim. Infos: www.bensheim.de

**Donnerstag, 22.10.
18.00 Uhr**
Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Bensheim

**Montag, 26.10.
18.00 Uhr**
Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bensheim

Auskunft über Veranstaltungen: Stadtkultur Bensheim. Telefon 06251/1778-16 und direkt bei dem jeweiligen Veranstalter

Stand: 14.09.2026
Änderungen vorbehalten

500 m²
Ausstellungsfläche

**Fliesen
und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo - Fr: 8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12 Uhr

Industriestraße 20
68642 Bürstadt

06206 6308
platten-noll.de

TOTALLOKAL

Denn nur wo Bensheim draufsteht,
ist auch Bensheim drin!

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944 – 36160

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm
www.wm-aw.de

**Beratung
vom
Fachmann**

...garantiert mehr
Spaß beim Renovieren!
Wir helfen Ihnen dabei
gerne weiter.

**Dekorative
Designbeläge
Teppichboden
Tapeten**

HEIMTEX-CENTER
BODENBELÄGE
Designbeläge
TEPPICHBODEN • TEPPICHE
FABRIKSTRASSE 5 • 64625 BENSHEIM • FON 0 62 51 / 6 27 86

**Die Teamwerker
Hand in Hand Werker**

... auch wir
sind dabei!

Am 28. September Info-Veranstaltung über Spurenstoffe

Sauberes Wasser schützen

Was über den Abfluss oder die Toilette entsorgt wird, verschwindet nicht einfach. Rückstände von Medikamenten, Pflege- und Reinigungsprodukten, Pflanzenschutzmitteln und anderen Produkten des täglichen Lebens gelangen in den Wasserkreislauf. Sogenannte Spurenstoffe können von herkömmlichen Kläranlagen häufig nicht vollständig entfernt werden und damit langfristig auch Gewässer und Grundwasser belasten.

Wie groß die Herausforderung ist und was sich dagegen tun lässt, erfahren Interessierte

bei einer öffentlichen Informationsveranstaltung am Montag, 28. September, um 17 Uhr in der Kläranlage Bensheim, An der Hartbrücke 18. Auf dem Programm stehen eine Führung durch die Kläranlage und ein anschließender Vortrag zum Thema Spurenstoffe in Gewässern und Grundwasser.

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projekts „Reines Ried“ angeboten, an dem sich die Stadt Bensheim als ausgewählte Modellkommune beteiligt. Organisiert wird sie vom städtischen Team Klimaschutz, Umwelt & Energie. Das vom Land Hessen initiierte Vorhaben hat

zum Ziel, die Belastung von Gewässern und Grundwasser durch Spurenstoffe zu reduzieren und die Öffentlichkeit für einen verantwortungsvollen Umgang mit entsprechenden Produkten zu sensibilisieren.

„Sauberes Wasser ist eine unserer wichtigsten Lebensgrundlagen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns bewusst machen, welche Stoffe über unseren Alltag in den Wasserkreislauf gelangen können“, betont Erster Stadtrat und Umweltdezernent Frank Daum. Als Modellkommune möchte Bensheim dazu beitragen, das Thema stärker ins Bewusstsein zu rücken und möglichst viele

Menschen für den Schutz der Gewässer zu sensibilisieren.

Bei der Veranstaltung gibt es zunächst Einblicke in die Arbeit der Kläranlage. Im anschließenden Vortrag wird erläutert, woher Spurenstoffe kommen, warum sie problematisch sein können und welche Möglichkeiten es gibt, ihren Eintrag in den Wasserkreislauf zu verringern.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen und sich vor Ort über das Projekt „Reines Ried“, die Arbeit der Kläranlage und den Schutz unserer Gewässer zu informieren.

26. Auerbacher Themenrundgang „Auerbach gestern, heute, morgen“

Der letzte Ortsrundgang des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach in diesem Jahr war sehr gut besucht. Der 26. Themenrundgang startete an der Auerbacher Post und führte zu aktuellen Planungen im Stadtteil. Bei bestem Wetter begrüßte Ralph Stühling zahlreiche Teilnehmer, darunter Mitglieder des Ortsbeirats mit Ortsvorsteher Björn Höser sowie den zukünftigen Bürgermeister Harry Hegenbarth.

Über die Heinrichstraße ging es zur Blücherstraße, wo sich früher die Rheumaklinik von Dr. Georg Vetter befand. An der Ecke Otto Beck-Straße und Wilhelmstraße informierte Stühling über die Planungen auf dem Sanner-Gelände. Dort sind eine Kindertagesstätte und 60 bis 80 Seniorenwohnun-

gen vorgesehen.

Vorbei am Bahnhof aus dem Jahr 1851 führte der Rundgang auf die Westseite der Bahnlinie. Im Bereich zwischen Lahnstraße und Berliner Ring sollen neue Wohnungen und ein Drogeriemarkt entstehen. Über das Weingut Schönberg am Ende der Straße „Zwischen den Bächen“ und die Brückwegbrücke ging es zurück zur Schillerstraße.

Weitere Erläuterungen gab es zur zukünftigen Bebauung auf dem Gelände der Firma Sanner und zum neuen Wohnquartier „Stobbefabrik“. Am Startpunkt dankten die Teilnehmer Ralph Stühling mit kräftigem Applaus für die Organisation und seine Ausführungen. Die Themenrundgänge werden im kommenden Jahr fortgesetzt.

Anja Vogt übernimmt den Eigenbetrieb Kinderbetreuung

Neue Rolle, neue Perspektive

Die Tür steht offen. Nicht zu-
fällig, nicht nur an diesem Vor-
mittag – sondern ganz bewusst.
Wer etwas auf dem Herzen hat,
eine Frage klären möchte oder
einfach kurz hereinschauen
will, soll hereinkommen kön-
nen. „Gute Kommunikation“ ist
für Anja Vogt, die neue Leiterin
des Eigenbetriebs Kinderbe-
treuung in Bensheim, mehr als
ein Schlagwort. Sie ist für die
Diplom-Verwaltungswirtin die
Grundlage dafür, dass ein großer
Betrieb mit vielen Mitarbeiten-
den, Einrichtungen und unter-
schiedlichen Herausforderungen
überhaupt gut funktionieren
kann.

Auf ihrem Schreibtisch liegt
derweil schon genug Stoff für die
nächsten Wochen und Monate:
unter anderem der neue Bedarfs-
und Entwicklungsplan für die
Bensheimer Kindertagesstätten.
Viele Zahlen, Prognosen und
Handlungsempfehlungen – und
dahinter ganz konkrete Fragen:
Wo werden künftig Betreuungs-
plätze gebraucht – und wie viele?
Wie lässt sich der Bedarf mit den
vorhandenen Ressourcen decken?
Und wie kann Kinderbetreuung
angesichts des Fachkräftemangels
verlässlich organisiert werden?

Es sind große Themen, um die
sich die neue Eigenbetriebsleiterin
kümmern muss. Doch bevor
sie sich in Zahlen, Plänen und
Konzepten vertieft, setzt sie auf
etwas, das unmittelbar vor ihrer
Bürotür beginnt: den direkten
Austausch mit den Mitarbei-
tenden in der Verwaltung und
den Kindertagesstätten. Ihre Tür
steht offen – und das ist bei ihr
tatsächlich Programm. „Mir sind
meine Leute am wichtigsten“,
betont Anja Vogt. Ein Satz, der
ziemlich genau beschreibt, mit
welcher Haltung sie ihren neuen
Job angeht.

Seit Mitte August ist Vogt für
den Eigenbetrieb Kinderbetreuung
der Stadt Bensheim verantwor-
tlich. Hinter ihr liegen sechs Jahre
als Bürgermeisterin von Groß-
Bieberau. Nun ist sie für eines
der gesellschaftlich wichtigsten
kommunalen Themen zuständig:
die Betreuung von Kindern.

Der Eigenbetrieb ist seit 2011
für die Planung und Organisation
der Kinderbetreuung in Bensheim
zuständig. Er ist Träger von sechs
städtischen Kindertagesstätten
und zugleich Kooperationspartner
der freien Träger. Insgesamt gibt
es in Bensheim 29 Einrichtungen
unterschiedlicher Trägerschaften
mit etwa 2000 Betreuungsplät-

zen für Kinder bis zum Schu-
leintritt.

Für Vogt ist das ein „span-
nendes Betätigungsfeld“. Politik
und Verwaltung treffen hier auf
Eltern und Kinder, pädagogische
Fachlichkeit auf Organisation und
Finanzen. „Wir haben die Politik,
wir haben die Verwaltung, wir
haben die Eltern, wir haben die
Erzieherinnen und Erzieher“,
verdeutlicht sie. Dazu komme das
„Verwaltungsauge“. Ein Feld also,
in dem viele Perspektiven zusam-
menkommen – und entsprechend
viele Interessen unter einen Hut
gebracht werden müssen.

Anja Vogt ist noch nicht lange
im Amt, aber sie hat schon zuvor
damit begonnen, sich ein Bild
vom Eigenbetrieb zu machen.
Ihr wichtigstes Werkzeug dabei:
Gespräche. Mit den Mitarbeiterin-
nen und Mitarbeitern der Verwal-
tung, mit den Kita-Leitungen und
ebenso mit den freien Trägern.

Sie möchte wissen, wer ihr ge-
genübersitzt, welche Erfahrungen
und Erwartungen die Menschen
mitbringen und wo es vielleicht
hakt. „Ich möchte ein Gespür
bekommen für mein Gegenüber“,
sagt sie.

Schon vor ihrem offiziellen
Amtsantritt hatte Vogt deshalb
Kontakt zu ihrem Vorgänger Ar-
min Zeißler aufgenommen. Mehr
als zweieinhalb Stunden saßen
die beiden zusammen. Was läuft
gut? Wo knirscht es? Welche The-
men warten? Für Vogt ein wich-
tiger Auftakt. Ihr erster Eindruck:
ein „tolles Team“ und eine hohe
Qualität in den Kitas.

Auch ihr Führungsverständnis
ist dabei schnell erklärt: „Alle
mitnehmen, keine einsamen
Entscheidungen treffen.“ Beteili-
gung und Verlässlichkeit gehören
für sie zusammen. Und wenn es
Konflikte gibt, sollen diese nicht
ausgesessen werden. „In Konflikte
reingehen, nicht so tun, als würde
man sie nicht mitbekommen“,
lautet ihre Devise.

Dazu gehört für Vogt auch
eine gute Fehlerkultur. Wer Ver-
antwortung übernehmen soll,
müsse Fehler machen dürfen.
Als Bürgermeisterin habe sie
nach Veranstaltungen oder Sit-
zungen deshalb regelmäßig mit
den Beteiligten besprochen: Was
lief gut? Was lief nicht gut? Was
können wir beim nächsten Mal
besser machen? „Wenn meine
Leute sich nicht darauf verlassen
können, dass sie Fehler machen
dürfen, dann werden sie sich
nicht trauen, Entscheidungen zu
treffen“, erläutert sie.

Dass sie sich mit Verwaltung

bestens auskennt, kommt nicht
von Ungefähr. Die Mutter zweier
mittlerweile erwachsener Kinder
ist Diplom-Verwaltungswirtin und
war viele Jahre beim Regierungs-
präsidium Darmstadt tätig, unter
anderem in den Bereichen Einbür-
gerung, Soziales, Integration und
Flüchtlingsangelegenheiten. Von
2016 bis 2020 leitete sie dort ein
Team, das hessenweit für die Per-
sonalkostenerstattung für unbe-
gleitete minderjährige Flüchtlinge
zuständig war. Parallel vertiefte
sie ihre Kenntnisse mit einem
Masterstudium im Bereich Public
Management. 2020 kandidierte
sie erfolgreich als Bürgermeisterin
in der Gemeinde Groß-Bieberau
im Kreis Darmstadt-Dieburg.

In Bensheim wartet nun eine
andere, aber nicht weniger kom-
plexe Aufgabe. Die Kinderbetre-
ung steht vor der Herausforde-
rung, Qualität, Bedarf und Kosten
miteinander zu verbinden. Die
Kinderzahlen gehen zurück. Das
bedeutet allerdings nicht automa-
tisch, dass die Kosten im gleichen
Maß sinken. Gebäude müssen
weiterhin unterhalten werden,
Personalschlüssel lassen sich
nicht beliebig anpassen. Gleich-
zeitig müsse man die finanzielle
Situation der Kommune im Blick
behalten, so Anja Vogt.

Für sie geht deshalb beides
zusammen: die Qualität der Be-
treuung und die wirtschaftliche
Verantwortung. Entscheidungen
dürften nicht allein mit einem
Eurobetrag begründet werden.
Umgekehrt könne man aber
nicht so tun, als spielten Kosten
keine Rolle. Schließlich bewegt
sich der Verlustausgleich, der
aus dem städtischen Haushalt in
den Eigenbetrieb fließt, in einer
Größenordnung von rund 20 Mil-
lionen Euro.

Steigende Ausgaben und sin-
kende Kinderzahlen – auch des-
halb muss über Veränderungen
bei Gruppen oder Standorten
gesprochen werden. Dass solche
Diskussionen emotional werden
können, ist ihr bewusst. Gerade
deshalb müsse man die Betrof-
fenen frühzeitig einbinden und
erklären, warum Veränderungen
notwendig sein könnten und wel-
che Chancen darin liegen.

Der neue Bedarfs- und Entwick-
lungsplan liefert dafür eine wich-
tige Grundlage. Doch auch darü-
ber hinaus stehen bereits Themen
auf ihrer Liste: Hitzeschutz in
den Einrichtungen, die Sanierung
und Weiterentwicklung von Kita-
Gebäuden, Vertragsfragen und die
veränderten Rahmenbedingungen
bei der Integration.



Die Zukunft kirchlicher Liegen-
schaften beschäftigt den Eigenbe-
trieb ebenfalls. Welche Gebäude
können oder müssen künftig von
der Stadt übernommen werden?
Was ist wirtschaftlich und recht-
lich sinnvoll? Fragen, auf die es
selten einfache Antworten gibt.

Die gebürtige Darmstädterin
weiß, dass sie dabei nicht alles
selbst lösen wird. Gerade deshalb
setzt sie auf das Wissen ihres
Teams. Die pädagogische Expe-
rtise der Kolleginnen und Kollegen
ergänzt ihre eigene Verwaltungs-
führungs- und betriebswirtschaft-
liche Erfahrung.

Der Wechsel aus dem Bürger-
meisteramt in die Leitung eines
Eigenbetriebs ist für Vogt ein be-
wusster Schritt. Nach sechs inten-
siven Jahren an der Rathauspitze
von Groß-Bieberau hatte sie ent-
schieden, nicht erneut anzutreten.

Leichtgefallen ist ihr das nach
eigenem Bekunden nicht. Das
Bürgermeisteramt ist für sie eine
Herzensangelegenheit gewesen.
Sie habe die Aufgabe mit großer
persönlicher Energie ausgefüllt.
Gleichzeitig habe sie gespürt,
dass es Zeit sei, innezuhalten und
einen neuen Weg einzuschlagen.

Auf ihre Amtszeit blickt Anja
Vogt mit Dankbarkeit zurück.
Besonders die Zusammenarbeit
mit den Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern der Verwaltung habe
sie geprägt. Das Engagement und

die gute Zusammenarbeit seien
für sie wichtige Erfahrungen ge-
wesen.

Der Schritt nach Bensheim ist
deshalb kein Abschied von kom-
munaler Verantwortung, sondern
ein Perspektivwechsel. Vogt bleibt
mitten in der Verwaltung und in
einem wichtigen kommunalen
Bereich – nur mit einer anderen
Rolle und einem anderen Blick
auf die Dinge.

Bürgermeisterin Christine Klein
begrüßt den Wechsel ausdrück-
lich und schätzt Anja Vogt als
erfahrene Verwaltungsfachfrau
und Führungspersönlichkeit. „Ich
freue mich, dass Anja Vogt nun
Teil unseres Teams ist. Mit ihrer
Erfahrung, ihrer offenen Art und
ihrem klaren Blick auf Verwaltung
und Organisation ist sie eine große
Bereicherung für unseren Eigen-
betrieb Kinderbetreuung.“

Für die 61-Jährige selbst ist

die neue Aufgabe vor allem eines:
eine spannende Herausforderung
mit vielen unterschiedlichen Fa-
cetten. Sie bringt einen vielfältigen
beruflichen „Werkzeugkasten“
mit, trifft in Bensheim auf ein
erfahrenes und motiviertes Team
und kann sich nun ganz auf die
Weiterentwicklung der Kinderbe-
treuung konzentrieren.

Auch privat hat mit dem Wech-
sel ein neuer Abschnitt begonnen.
Anja Vogt ist von Groß-Bieberau
nach Schwanheim gezogen. Ihr
Mann, Dr. Gerald Kunzelmann,
Geschäftsführer der Hessischen
Landgesellschaft mbH, stammt
aus dem Bensheimer Stadtteil.
Damit liegen Arbeitsplatz und
Zuhause nun nah beieinander. Für
den Ausgleich zum Arbeitsalltag
sorgen Familie und ein gutes
Stück Landleben, tierische Mit-
bewohner eingeschlossen.

Beruflich wartet ein abwechs-

lungsreiches Arbeitsspektrum.
Die neue Eigenbetriebsleiterin
begegnet den Herausforderungen
der Gegenwart und Zukunft mit
Erfahrung, Aufgeschlossenheit
und einem klaren Führungsver-
ständnis: zuhören, Menschen
einbinden, Entscheidungen ge-
meinsam tragen – und bei aller
Arbeit den Humor nicht verlieren.

Wer sich mit der ehemaligen
Rathauschefin unterhält, merkt
schnell, dass sie keine Freundin
inhaltsloser Floskeln ist, sondern
authentisch ihre Position vertritt
und verdeutlicht. Deutlich wird
dabei: Wenn sie über ihre neuen
Aufgaben spricht, klingt das we-
niger nach einem vorsichtigen Neu-
start als nach Vorfreude auf das,
was kommt. „Langweilig wird
mir bestimmt nicht“, bemerkt sie
augenzwinkernd. Was eine sehr
realistische und zutreffende Ein-
schätzung sein dürfte.

Zeitung online lesen
www.bensheimer-blaettsche.de

Eine Führung eröffnet Einblicke in das
historische Gebäudeensemble

Vom Dörfchen
hinauf zur Bastio

Die Staatlichen Schlösser und
Gärten Hessen (SG) bieten am
Sonntag, den 4. Oktober 2026,
um 15:00 Uhr eine Führung
durch den Staatspark Fürsten-
lager an. Der Rundgang "Dorf
und Herrenwiese" startet im so-
genannten Dörfchen, dem histo-
rischen Gebäudeensemble aus
dem 18. Jahrhundert inmitten
des Staatsparks. Von dort gelan-

gen die Teilnehmenden entlang
verschiedener Parkstaffagen
über die Herrenwiese hinauf
zur sogenannten Bastion, wo
sich weite Ausblicke über den
Odenwald und die Rheinebene
eröffnen.

Tickets können unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen
erworben werden. Treff-
punkt ist das Weißzügäuschen.



Foto: Michael Leukel

...und wohin möchten Sie Ihre neuen Wände haben?

MASSING TROCKENBAU

• Trockenbau • Dachausbau
• Deckenmontage • Bodenverlegung • Türenmontage

Max-Teichmann-Str. 6
64673 Zwingenberg

Tel. 06251 - 86 15 266
Handy 0178 - 790 5730

Fax 06251 - 703 795
mmmassing@web.de

500 m²
Ausstellungsfläche

Fliesen
und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo - Fr: 8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12 Uhr

Industriestraße 20
68642 Bürstadt

06206 6308
platten-noll.de

Seit 1992 ...
weil wir noch
reparieren!

Hausgeräte Pflästerer



Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

✓ Lieferservice und Anschluss

✓ Preiswerte Reparaturen

✓ Entsorgung des Altgerätes

✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!



hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9

69469 Weinheim

Tel.: 06201 - 962520

Rheinstraße 36

64625 Bensheim

Tel.: 06251 - 7057721

Komplettrenovierung:

Alles aus einer Hand

- Umrümarbeiten
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge & Verlegung
- Gardinen & Sonnenschutz



SCAN ME



Thomas
Rettig
Raumausstattung
www.rettig-bensheim.de

- Neuwiesenfeld 9
- 64625 Bensheim
- Tel. 06251 / 78 00 00
- info@rettig-bensheim.de

www.handwerker-bensheim.de

GGEW unterstützt neuen Energiewenderechner von BEE und Fraunhofer IEE

Energiewende regional besser planen

Die GGEW AG unterstützt den neuen Energiewenderechner des Bundesverbands Erneuerbare Energie (BEE) und des Fraunhofer-Instituts für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE. Das digitale Werkzeug ermöglicht es, regionale Entwicklungspfade für die Energiewende zu untersuchen und unterschiedliche Szenarien miteinander zu vergleichen. GGEW gehört zu einem Bündnis aus 305 Unternehmen, Verbänden, Institutionen und öffentlichen Akteuren, die das Projekt unterstützen.

Für den regionalen Energieversorger liegt der Nutzen insbesondere in einer besseren Abstimmung zwischen Kommunen, Energiewirtschaft und weiteren Beteiligten. Eine gemeinsame Datengrundlage kann helfen, den Ausbau erneuerbarer Energien vorausschauend zu planen und Erzeugung, Verbrauch sowie Speicher sinnvoll miteinander zu verbinden.

„Wir unterstützen den Energiewenderechner, weil er hilft, Erzeugung und Verbrauch regional besser aufeinander abzustimmen. Damit können wir gemeinsam vorausschauender planen und die Energiewende vor Ort schneller voranbringen“, sagt Carsten Hoffmann, Vorstand der GGEW AG.

Der Energiewenderechner macht den aktuellen Stand der Energiewende auf Landkreisebene sichtbar und ermöglicht Simulationen bis zum Jahr 2045. Nutzer können Annahmen selbst verändern, Szenarien vergleichen und weiterentwickeln. Neben erneuerbarer Stromerzeugung und Verbrauch berücksichtigt das Werkzeug unter anderem Speicher, Elektromobilität sowie die Nutzung von Strom zur Wärme- und Wasserstoffherstellung. Einzelne Landkreise lassen sich gemeinsam betrachten und bis zur Bundesland- und Deutschlandebene zusammenführen.

Auch für den Kreis Bergstraße eröffnet dieser Ansatz die Möglichkeit, regionale Entwicklungen im Zusammenhang zu betrachten: Wie verändert sich der Strombedarf? Wie passen neue Erzeugungsanlagen und Speicher dazu? Und wie können sich benachbarte Regionen ergänzen? Dabei geht es um ein sinnvolles Zusammenspiel über Kreisgrenzen hinweg.

Aus Sicht der GGEW bietet der Energiewenderechner damit eine gemeinsame Grundlage für die nächsten Schritte der Energiewende. Vergleichbare Szenarien und nachvollziehbare Annahmen können den Austausch erleichtern, die Koordination der Akteure verbessern und gemeinsame Entscheidungen vorbereiten.

Weitere Informationen zum Projekt: www.bee-ev.de/themen/fachthemen/energiewenderechner

Land schützen für Natur!

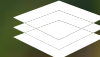
Gemeinsam erhalten wir noch intakte Lebensräume in Deutschland und weltweit.

Jetzt Projektpate werden!

www.naturefund.de/projekte



Spendenkonto
IBAN: DE34 5105 0015 0101 2613 52
BIC: NASDDE55XXX







Tiere suchen ein Zuhause

Tiere in Not Odenwald e.V. • Tel.: 06063 / 939 848 • tiere-in-not-odenwald.de



Eneco ist eine junge Katzenmama, knapp ein Jahr alt, die zwei missratene Söhne und zwei Adoptivkinder großgezogen hat. Nun sind die Kinder alt genug, um von jemand anderem weiter erzogen zu werden, und Eneco gibt diese Aufgabe ab. Sie ist eine sehr liebe und zugewandte Katze, die sich gerne streicheln lässt und auch gerne spielt, hauptsächlich findet sie aber im Moment, dass sie nach den Strapazen mit den Kids ein Wellnessprogramm verdient hätte, bestehend aus einem schönen Liegeplatz, leckerem Essen, Streicheleinheiten und nach Eingewöhnung der Möglichkeit, kleine Spaziergänge an der frischen Luft zu unternehmen. Eine weitere, nette, junge und ruhige Katze darf gerne vorhanden sein. Eneco ist eine Bereicherung für Katzenkenner, wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind. Sie ist geimpft, kastriert und gechipt.





Pauline ist eine große, wunderschöne Hündin. Mit ihren knapp 43 Kilo ein echter Hingucker! Vermutlich ist sie etwas älter als 5 Jahre, auch wenn sie sich so nicht fühlt. In Pauline steckt definitiv ein Herdenschutzhund, der gerne auf sein Grundstück und seine Besitzer aufpasst. Mit Hunden ist Pauline grundsätzlich verträglich, weiß aber auch, wer sie ist. Pauline läuft sehr unauffällig in der Trainingsgruppe mit und verhält sich dort auch vorbildlich. Probleme mit ihren bekannten Menschen gab es hier bisher noch nie. Ein Muss für Pauline: ein Garten! Dieser sollte gut eingezäunt sein. Sicher würde sie gerne tagsüber viel Zeit draußen verbringen.



Der 14jährige Finley wurde aus privaten Gründen abgegeben. Er hat sein ganzes Leben als Familienkater verbracht. Finley nimmt den Wechsel von Ort und Bezugspersonen sehr, sehr schwer. Er kann seinem Aufenthalt bei TiNO nichts abgewinnen. Nach wochenlangem Bemühen nimmt er zögerlich von ausgewählten Menschen Leckerlis an. Er orientiert sich jedoch sehr an anderen Katzen und schließt schnell mit ihnen Freundschaft. Er braucht dringend ein ruhiges Heim mit viel Zeit und Geduld und einer weiteren, sozialen, älteren Katze, in dem man ihm die notwendige Zeit gibt, sich einzugewöhnen und wieder Vertrauen zu fassen. Er sehnt sich nach schönen Liegeplätzen, achtsamen streichelnden Händen, leckerem Futter und einem geregelten, unaufgeregten Tagesablauf mit der Möglichkeit zum Freigang. Finley ist kastriert, gechipt und geimpft.

Akkordeonclub Blau-Weiß Bensheim feiert sein Jubiläum mit einem vielseitigen Konzert und stehenden Ovationen im nahezu ausverkauften Parktheater

90 Jahre und kein bisschen leise

Das Parktheater Bensheim war bis fast auf den letzten Platz gefüllt, als der Akkordeonclub Blau-Weiß Bensheim e. V. am Sonntag sein 90-jähriges Bestehen mit einem beeindruckenden Jubiläumskonzert feierte. Unter dem Motto „90 Jahre und kein bisschen leise“ zeigten das AkkordeonOrchester, das Hobby-Orchester und das Schülerensemble die musikalische Vielfalt und Lebendigkeit des Bensheimer Traditionsvereins.

Den Auftakt gestaltete das AkkordeonOrchester mit dem makedonischen Volkslied „Jovano Jovanke“ aus den „Dalmatinischen Tänzen“. Anschließend begrüßte der Vorsitzende Tobias Schreiber die zahlreichen Gäste und Ehrengäste. Unter ihnen waren Bürgermeisterin Christine Klein, Stadtverordnetenvorsteherin Christine Deppert, Landrat Christian Engelhardt, der Präsident des Hessischen Harmonikaverbandes Ingolf Schneider und der Präsident des Rheinland-Pfälzischen Harmonikaverbandes Manfred Baudisch.

Besonders willkommen hieß Schreiber auch Monika Klein-Travnicek, die den Verein über viele Jahre begleitete und als Schwester des prägenden Ehrenvorsitzenden Hans-Rüdiger Klein eng mit dessen Geschichte verbunden ist.

In seiner Ansprache erinnerte der Vorsitzende an die schwierigen politischen und gesellschaftlichen Bedingungen, unter denen



der Verein im Jahr 1936 gegründet wurde. Zugleich betonte er die Werte, für die der Verein heute steht: „Wir als Akkordeonclub Blau-Weiß Bensheim stehen für ein offenes und vielfältiges Miteinander, für Toleranz, Freiheit und Demokratie“, sagte Schreiber. Dass eine Teilnahme am Konzert auch über die Stadtgrenzen hinaus möglich war, machte die Medien-AG des Bensheimer AKG möglich. Sie übertrug die Veranstaltung im Rahmen ihres Projekts „Kultur für ALLE“ live im Internet. Somit konnten auch Menschen an diesem besonderen Abend teilhaben, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen ein Konzert

nicht mehr persönlich besuchen können. Kenntnisreich und charmant führte Orchesterspielerin Birgit Schläfer-Mosis durch das Programm. Dabei stellte sie die einzelnen Werke in den Zusammenhang mit der Vereinsgeschichte und erinnerte an die Dirigenten, die das musikalische Profil des Vereins teilweise über Jahrzehnte hinweg geprägt hatten. Dem Publikum wurde einiges geboten: Das Programm reichte von einem Wertungsstück aus der „Ballett-Suite“ von Hans Brehme über klassische Werke wie „Prière et Berceuse“ von Alexandre Guilmant und Mozarts „Diverti-

mento Nr. 14“ sowie Filmmusik in Form eines Morricone-Specials bis hin zur Rockhymne „Bohemian Rhapsody“ von Freddie Mercury. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Hobby-Orchesters mit Louis Armstrongs Welthit „What a Wonderful World“. Unterstützt von den erfahrenen Musikerinnen und Musikern des AkkordeonOrchesters und des Hobby-Orchesters zeigte das Schülerensemble mit der „Zwergen-Suite“ erstmals sein Können auf der großen Bühne. Getreu dem Motto „Ein Verein – eine Bühne“ musizierten alle aktiven Vereinsmitglieder gemeinsam. Auch im zweiten Programmteil

wurde die musikalische Bandbreite des Vereins deutlich. Insbesondere die ungewöhnlichen Klangwelten des zeitgenössischen Werks „Clowns“ von Ian Watson zeigten eindrucksvoll die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten des Akkordeons. Das Publikum bedankte sich am Ende bei den Akkordeonistinnen und Akkordeonisten mit anhaltendem Applaus und stehenden Ovationen. Das Orchester revanchierte sich mit zwei Zugaben und setzte damit den Schlusspunkt unter einen Konzertabend, der eindrucksvoll zeigte, wie zukunftsorientiert und lebendig der Verein auch nach 90 Jahren ist.

Heike Specht und Kristof Magnusson eröffnen die Veranstaltungsreihe mit zwei sehr unterschiedlichen literarischen Abenden

Bensheimer Lesefestival startet mit Geschichte und großen Abenteuern

Geschichte, Gegenwart und große Abenteuer: Mit zwei sehr unterschiedlichen literarischen Abenden startet Ende September das diesjährige Bensheimer Lesefestival. Den Auftakt macht die Historikerin und Autorin Heike Specht am Montag, 28. September, um 20 Uhr in der Stadtbibliothek in der Alten Gerberei. Einen Tag später ist der Schriftsteller Kristof Magnusson im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters zu Gast. Mit seinem neuen Roman „Die Reise ans Ende der Geschichte“ nimmt er das Publikum mit in die turbulente Welt der frühen 1990er-Jahre.

Zum Auftakt am 28. September richtet Heike Specht in ihrem aktuellen Buch „Nicht mit uns! Wie Frauen Geschichte schrieben und

wieder ausstrahlten. Eine Warnung“ den Blick auf Frauen, die gesellschaftliche Veränderungen vorangetrieben haben – und deren Leistungen anschließend aus dem kollektiven Gedächtnis verschwanden.

Specht spannt dabei einen weiten historischen Bogen: von frühen Christinnen und den Frauen der Französischen Revolution bis zu den mutigen Iranerinnen, die heute für ihre Rechte auf die Straße gehen. Ihr Buch, das Ende Juli 2026 erschienen ist, verbindet historische Beispiele mit einem Blick auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen. Im Zentrum steht die Frage, warum sich Muster der Ausgrenzung und des Zurückdrängens weiblicher Stimmen immer wiederholen.

Dabei geht es Specht nicht allein darum, vergessene Frauen

sichtbar zu machen. Ihr Buch versteht sich ausdrücklich auch als Warnung vor einem gesellschaftlichen Rückschritt. Gerade angesichts wieder zunehmender Angriffe auf Frauenrechte und Gleichberechtigung zeigt die Autorin, wie wichtig es ist, die Geschichte weiblicher Gestaltungsmacht zu kennen. Der Abend verspricht damit nicht nur einen spannenden Streifzug durch die Geschichte, sondern auch reichlich Stoff für eine Diskussion über die Gegenwart.

Am Dienstag, 29. September, um 20 Uhr wechselt die Perspektive: Im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters präsentiert Kristof Magnusson seinen neuen Roman „Die Reise ans Ende der Geschichte“. Der deutsch-isländische Autor führt seine Leserinnen und Leser zurück in die frühen

1990er-Jahre – in eine Zeit, in der nach dem Ende des Kalten Krieges viele Menschen glaubten, eine neue und friedlichere Weltordnung stehe unmittelbar bevor. Genau in dieser Aufbruchsstimmung lässt Magnusson eine ungewöhnliche Spionagegeschichte spielen.

Im Mittelpunkt stehen der junge, gefeierte Dichter Jakob Dreiser und der ehemalige Geheimdienstmitarbeiter Dieter Germeshausen, der als Doppelagent dringend untertauchen muss. Germeshausen braucht Geld und eine glaubwürdige Tarnung – und ausgerechnet der naive Dichter soll ihm dabei helfen. Die Reise führt schließlich bis nach Kasachstan und mitten hinein in ein gefährliches, zugleich aber höchst skurriles Abenteuer. Eine Italienischlehrerin versucht

unterdessen, das Schlimmste zu verhindern.

Das Lesefestival bringt bis zum 29. Oktober insgesamt elf Veranstaltungen nach Bensheim – von Geschichte und Gesellschaft über Romance und Poetry-Slam bis hin zu Krimi und psychologischem Horror. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es Angebote.

Wichtig zu wissen: Die Kriminacht mit Judith Merchant und „Aprikosenkind“ am 23. Oktober im PiPaPo-Theater ist bereits ausverkauft.

Beim Eintritt bleibt das Lesefestival seinem inklusiven Gedanken treu. Wie bereits im vergangenen Jahr gilt das Prinzip „Pay what you want“. Besucherinnen und Besucher können bei den Eintritten zwischen Eintrittspreisen von 7,50 Euro, 10 Euro und 12,50 Euro wählen. Für die

Doppellesung bei der „Romance – Ladies Night“ mit Welcome-Drink stehen Preise von 15 Euro und 17,50 Euro zur Auswahl. Die gewählte Preiskategorie hat keinen Einfluss auf die Qualität oder Lage des Sitzplatzes; es gilt freie Platzwahl. Beim Kauf fallen zusätzliche Systemgebühren sowie bei einem Versand per Post eine Versandgebühr an.

Das Lesefestival Bensheim ist Teil des Literaturfestivals „LeseLand Hessen“. Veranstalter ist die Stadtkultur Bensheim. Ermöglicht wird die Reihe durch die Unterstützung zahlreicher Partner. Zu den Förderern zählen die Sparkasse Bensheim, die Dr. Franz Köhler Chemie GmbH, der Rotary Club Bensheim-Heppenheim, die GGEW AG und das Hotel Bacchus. Darüber hinaus wird das Festival vom Hessischen Mi-

nisterium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sowie von hr2-kultur unterstützt.

Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie in der Tourist Information Bensheim, Hauptstraße 53, erhältlich.

Weitere Informationen und das vollständige Programm gibt es unter www.lesefestival-bensheim.de.

Zeitung fehlt?



Sie vermissen das Blättchen in Ihrem Briefkasten?
Rufen Sie uns an.
Tel. 0 62 54 - 94 27 33



Die Handwerkerseite

- Fachbetriebe ganz aus Ihrer Nähe -

HEIZEN & SPAREN

Energiebewusste Heiztechnik
Sanitäranlagen
Öl-/Gas-Notdienst
Kundendienst



HELFRICH
www.helfrich-hp.de
Heppenheim
Briefelstr. 6-8
06252 72005

HEIMDECOR

• Gardinen • Teppichböden
• Tapeten • Bodenbeläge
• Sonnenschutz

HAHN
DIE MODE - DIE QUALITÄT - DIE BERATUNG
64625 Bensheim-Auerbach Berliner Ring 131
Telefon 06251/ 783 22

...viel mehr als nur Steine

Türen für versch. Einsatzzwecke
Entwässerungen • Revisionstüren
Estrichprodukte • Zementprodukte
Natursteine • Isoliermaterial • Werkzeuge
Farben/Farbmischanlage • Reiniger • uvm.

Die kompetente Beratung gibt's dazu

ZILLIG BAUSTOFFE

DIE BAUSTOFF-PROFIS

Schillerstraße 78 Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 - 25 69 Fax 6 77 45 Geöffnet: Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

... und welcher Badtyp bist Du?

Wir haben für jeden das maßgeschneiderte Bad.
Von der ausführlichen Beratung bis zur Fertigstellung, inklusive aller Gewerke. Sprechen Sie uns an.

Herbert Service GmbH
Robert-Bosch-Str. 24
64625 Bensheim
Tel. 06251 800 850
www.herbert.de

Herbert
Spezialisten für Gebäudetechnik

Alles Badespaß oder was?

Energiebewusste Sanitärtechnik
Öl-/Gas-Notdienst
Kundendienst



HELFRICH
www.helfrich-hp.de
Heppenheim
Briefelstr. 6-8
06252 72005

Wir machen Werbung sichtbar

KONZEPTION
BAUMPFLEGE
BAUMFÄLLUNG
TEICHBAU

VIRUS
BESCHRIFTUNGEN

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

**WERBE SCHILDER
KFZ- FOLIERUNG
DIGITAL DRUCK
SONNENSCHUTZ FOLIEN
FAHRZEUG BESCHRIFTUNG
und vieles mehr...**

Tel: 06254 - 940 333 5 • Weidenring 32 • Bensheim • kontakt@virus-beschriftungen.de

Impressum

Das "Bensheimer Blättchen" erscheint in der:

Thiel & Dürr Verlags GbR
Auf der Insel 22
64686 Lautertal

Tel. 06254 - 94 27 33

info@bensheimer-blaettsche.de
bensheimer-blaettsche.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Bensheim mit den Stadtteilen: Auerbach, Hochstädten, Fehlheim, Schwanheim, Zell, Gronau, Schönberg, Wilmshausen und Elmshausen. Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.

Ihr exklusiver



Motorrad-Partner an der Bergstraße

Fahrzeughaus Stilgenbauer GmbH & Co. KG
Von-Humboldt-Str. 7 • 64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 / 966 3 221
www.bmw-stilgenbauer.de

Schaden am Fahrzeug entstanden? Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes. Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an. Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251 / 67444.

Ihr Team an der Bergstraße,
wenn es um Schaden und Bewertung geht.



SCAN MICH!



UNFALL?

UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert



Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes

TÜVNORD
Partnerbüro



**Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH**

Wormser Str. 34 Bensheim Tel. 67 444 info@kfz-sv-b.de www.kfz-sv-b.de

Professionelle Scheibentönungen



- ☢ Sonnenschutzfolie in versch. Tönungsstufen
- ☢ 99% UV Schutz
- ☢ TÜV geprüft

- ☢ Langjährige Haltbarkeit
- ☢ Hochwertige Optik
- ☢ Mit ABG (Eintragungsfrei)

Wir verwenden ausschließlich
High-End Tönungsfolien von:



VIRUS
BESCHRIFTUNGEN



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Weidenring 32 • Bensheim • Tel.: 0151 - 105 17 844